

entspricht, wird er im Herrscherkatalog bereits als *rex* bezeichnet. Da der Königstitel, wie erwähnt, von dem jungen Přemysliden erst 1285 verwendet wurde, kann die gekürzte Fassung der Zweiten Fortsetzung wahrscheinlich erst nach diesem Zeitpunkt fertiggestellt worden sein. Nach all diesen Indizien scheint also die ursprüngliche, ausführlichere Fassung der Zweiten Fortsetzung, die wahrscheinlich mit dem Jahr 1278 endete, zwischen 1283 und 1285 verfasst worden zu sein, während wir die gekürzte Fassung, die bis 1283 reicht, vorläufig in die Jahre 1285–1305/1320 einordnen können.

Die Frage, wie detailliert die ursprüngliche Fassung der Zweiten Fortsetzung des Cosmas und wie einschneidend die Kürzung zur überlieferten Fassung war, lässt sich leider nicht mit den hier angeführten Beispielen beantworten. Sie könnten den Eindruck erwecken, der Bearbeiter habe nur unbedeutende Details gestrichen, doch dürfen wir nicht vergessen, dass die Braunschweiger *Cronica Boemorum* nicht einmal eine Teilkopie der verlorenen längeren Fassung ist, sondern nur ein sehr selektiver Auszug, der weniger als ein Viertel des Umfangs des Originals erreicht. Der Braunschweiger Kanoniker hat offenbar ganze Berichte von Cosmas und seinen Nachfolgern beiseitegelassen. Dies gilt insbesondere für die Jahre 1141–1172, für die der Kompilator nur drei Einträge gemacht hat, und zwar mit fehlerhaften Jahresangaben 1141 und 1160 (statt 1140 und 1159). Dabei handelt es sich vor allem um Passagen, in denen die Zweite Fortsetzung des Cosmas auf die Chronik des Vinzenz von Prag zurückgriff. Auf den ersten Blick könnte man sogar vermuten, dass die Vorlage des Braunschweiger Exzerpts die Auszüge aus Vinzenz noch nicht enthielt. Allerdings finden sich sowohl im Braunschweiger Auszug als auch in der gekürzten Fassung der Zweiten Fortsetzung die gleichen Fehler, die offenbar durch eine fehlerhafte Exzerption von Vinzenz' Darstellung verursacht wurden. Beide lokalisieren die Königserhebung Vladislavs II. identisch in Magdeburg (und nicht in Regensburg)¹⁰⁸. Auch in der anschließenden Erwähnung von Vladislavs militärischer Hilfe für Kaiser Friedrich Barbarossa bei der Eroberung von Mailand

108) *Cronica Boemorum* auct. canonico S. Blasii Brunsvicensis (wie Anm. 8) S. 40 Z. 51f.; Zweite Fortsetzung der Chronik des Cosmas (wie Anm. 2) S. 275f. Vinzenz verknüpft mit Magdeburg lediglich den Hoftag Ende 1157, während der Autor der Zweiten Fortsetzung Vinzenz' Satz *curia ei ... in natali Domni Maidburg indicitur* irrtümlich mit der Beschreibung der Regensburger Königserhebung Vladislavs verband. Vgl. Vincentii canonici Pragensis Annales, hg. von Josef EMER (Fontes rerum Bohemicarum 2, 1874, S. 401–456) S. 425.